



WAIZENKIRCHNER GEMEINDE NACHRICHTEN



INHALT:

Meldeamt	2
Aktuelles	2-6, 13-15
Alten- u. Pflegeheim	6-7
Politik.....	12
Gesunde Gemeinde.....	12
Termine.....	16

Der Herbst ist des Jahres
schönstes, farbiges Lächeln.
(Willy Meurer)

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Zugestellt durch Post.at

Geburten

Reifenmüller Lisa und Angerer Michael;
Sohn **Samuel**

Wieshofer Melanie und Strauß Stefan;
Tochter **Hannah**

Greinöcker Martina und Gruber Gernot;
Sohn **Andreas**

Polzinger Petra und Alexander;
Tochter **Leonie**

Silber Melanie und Nachbauer Christian;
Tochter **Ronja**

Lehner Renate und Schabetsberger Peter;
Sohn **Jakob**



Sterbefälle

Wagner Leopoldine, Losensteinstraße 1; verstorben am 15.07.2018 im 80. Lebensjahr

Peinbauer Rudolf, Klosterstraße 11; verstorben am 18.07.2018 im 91. Lebensjahr

Kruml Hans Otto, Weg 5; verstorben am 23.07.2018 im 79. Lebensjahr

Steininger Maria, Klosterstraße 11; verstorben am 25.07.2018 im 89. Lebensjahr

Wagner-Kemetmüller-Hager Jo-

Sterbefälle

sef, Willersdorf 11/2; verstorben am 28.07.2018 im 93. Lebensjahr

Manzinger Barbara, Klosterstraße 11; verstorben am 05.08.2018 im 94. Lebensjahr

Danzer Ferdinand, Parzham 3/1; verstorben am 08.08.2018 im 66. Lebensjahr

Dr. Sawinski Marian Pawel, Corethstraße 1/25; verstorben am 08.08.2018 im 67. Lebensjahr

Mayr-Pranzeneder Hubert, Prambacherholz 15; verstorben am 09.08.2018 im 83. Lebensjahr

Dornetshuber Johann, Klosterstraße 11; verstorben am 19.08.2018 im 95. Lebensjahr

Weidenholzer Johann, Schurrerprambach 7; verstorben am 20.08.2018 im 86. Lebensjahr

Weißengruber Peter, Fasweg 9/2; verstorben am 23.08.2018 im 86. Lebensjahr

Pühringer Hubert, Klosterstraße 11; verstorben am 27.08.2018 im 84. Lebensjahr

Öberseder Maria, Klosterstraße 11; verstorben am 02.09.2018 im 94. Lebensjahr

Lehner-Mayrhofer Katharina, Klosterstraße 11; verstorben am 21.10.2018 im 93. Lebensjahr

Lainer Wilhelm, Klosterstraße 11; verstorben am 23.10.2018 im 75. Lebensjahr

Zaba Sylvia, Klosterstraße 11; verstorben am 26.10.2018 im 74. Lebensjahr

„RIA DI“

Turn- und Sportunion Waizenkirchen

Sektion Turnen

„RIA DI“ -

UNION Turnen für Frauen

findet **jeden Mittwoch**, ab 3. Oktober 2018, **20.00 Uhr bis 21.30 Uhr**, im Turnsaal der NMS Waizenkirchen statt.

Die Vorturnerinnen Margit Deuring und Maria Schlackl bieten wieder ein abwechslungsreiches Programm an:

Oktober bis April:

Aerobic, Step-Aerobic, Zirkelvariationen, Gymnastik usw.

April bis Mitte Mai:

Nordic Walking

Mitte Mai bis August:

Radfahren

Ein Schitag bzw. Schiwochenende, Wanderungen und ein Radausflug stehen auch heuer auf unserem Programm.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Margit Deuring

07277/2225

Jägersgasse 5

4730 Waizenkirchen



Informationen vom Bauamt

40 neue Parkplätze im Bereich der Jänergasse bzw. Hueberstraße:

Der bereits geschotterte Parkplatz im Bereich der Hueberstraße wurde in den letzten Wochen in Richtung Jänergasse erweitert. Die Parkflächen wurden mit Rasengittersteinen ausgeführt und die Fahrbahn asphaltiert. Damit stehen der Bevölkerung zusätzlich 40 öffentliche Parkplätze im Marktzentrum zur Verfügung. Ein dauerhaftes Abstellen von Fahrzeugen ist nicht erlaubt.

Errichtung eines Gehsteiges und Parkplätzen in der Bahnhofstraße:

Durch die Errichtung eines Gehsteiges im Bereich des Kinderspielplatzes konnte entlang der Bahnhofstraße ein durchgehender Gehsteig von der Kreuzung mit der Klosterstraße bis zur Schatzlmair-Kreuzung (Bundesstraße 129) geschaffen werden.

Weiters wurden in diesem Zuge auch 10 neue Parkplätze errichtet. Diese können auch für Benutzer der LILO verwendet werden.



Parkplätze Jänergasse u. Hueberstraße

Marktplatzgestaltung

Derzeitige Arbeiten:

Im Sept. 2018 konnten die Arbeiten für die Markt- und Kirchengestaltung begonnen werden.

Aufgrund verschiedener Umstände (offene Baustellen bei Anrainerobjekten, Lieferverzögerungen bei Betonfertigteilen etc.) musste vom ursprünglichen Bauetappenplan abgerückt werden und wurde mit der Rückversetzung der Mauer beim Kriegerdenkmal und der Errichtung bzw. Sanierung der Gehsteigbereiche beim Kriegerdenkmal und in der Fadingerstraße begonnen.

Gleichzeitig wurde der Marktbrunnen abgetragen und das Kriegerdenkmal saniert.

Von einer Versetzung des Kriegerdenkmales wird aus Kostengründen Abstand genommen.

Derzeit laufen die Arbeiten für die Errichtung der Versorgungsschächte, die damit verbundene Verrohrung sowie die Erdarbeiten im Kirchen- und Pfarrheimbereich. Nach Herstellung der Schottertragschicht sollen im November noch die Pflasterarbeiten im Bereich des Kirchenplatzes erfolgen.

Die Arbeiten werden derzeit überwiegend mit Unterstützung der Straßenmeisterei Peuerbach und in Eigenregie durchgeführt. Die Pflasterarbeiten des Kleinsteinpflasters wird von der Fa. Swietelsky übernommen.



Gehsteig und Parkplätze Bahnhofstraße

Bäume

Bezüglich der entfernten Bäume wird festgehalten, dass diese nicht willkürlich entfernt wurden, wie teilweise behauptet wird, sondern man sich im Vorfeld intensiv damit befasst hat, welche Bäume zu schlägern sind, weil sie entweder schadhaf oder krank waren und welche aus planerischen Gründen entfernt werden mussten. Zudem hatte auch die Pfarre als Eigentümerin der Bäume den Wunsch geäußert,

Informationen vom Bauamt - Marktplatzgestaltung

chenentwässerung Richtung Sparkassenplatz errichtet. Als nächste Bauabschnitte sind im Frühjahr/Sommer 2019 der Gehsteig am oberen Marktplatz, die Mittelzone und der Gehsteigbereich am unteren Marktplatz geplant.

Verkehrsbehinderungen
Es wird selbstverständlich versucht, während der Arbeiten den Verkehr im Marktplatzbereich weitgehend aufrecht zu erhalten und die Zugänglichkeit der Geschäfte und Betriebe zu gewährleisten.

Trotzdem kann es immer wieder zu kurzzeitigen Behinderungen kommen, wofür wir höflich um Verständnis ersuchen.



Austausch OÖGKK und Vizebürgermeister Alten- u. Pflegeheim

Austausch zwischen OÖGKK und Vizebürgermeister

Wie steht es um die Zukunft der hausärztlichen Versorgung? Wie können OÖGKK und die Gemeinden in Oberösterreich an einem Strang ziehen, um Nachfolgerinnen und Nachfolger für pensionierte Allgemeinmediziner zu finden? Welches Angebot bietet die OÖGKK ihren Versicherten im Bezirk Grieskirchen? diese und ähnliche Fragen standen im Mittelpunkt eines persönlichen Gesprächs zwischen Vizebürgermeister Josef Zistler und dem Leitungsteam der Kundenserviceestelle Grieskirchen. Die OÖGKK ist in allen Bezirken Oberösterreichs präsent und möchte ihr Netzwerk persönlicher Kontakte weiter ausbauen.

Die Gemeinden wissen sehr genau, wo bei ihren Bürgern der Schuh drückt, auch in Fragen der Gesundheitsversorgung. Gerade bei schwierigen Ärztenachbesetzungen können von der Gemeinde oft wichtige Beiträge geleistet werden. Daher will die OÖGKK ihre Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Bürgermeistern vertiefen.

Versorgung im Bezirk Grieskirchen

Im Bezirk Grieskirchen gibt es 32,4 Planstellen für Allgemeinmedizin. Bis auf zwei Stellen sind derzeit alle besetzt. Die OÖGKK bemüht sich intensiv, Nachfolger bzw. Nachfolgerinnen zu finden, wenn ein Hausarzt aufhört, und arbeitet dabei eng mit der Ärztekammer für OÖ zusammen.

Angebote der OÖGKK im Bezirk Grieskirchen

Auch im Bezirk Grieskirchen ist die OÖGKK mit eigenen Einrichtungen vertreten und zwar mit dem Kundenservice und dem Chefärztlichen Dienst in Grieskirchen, mit einer kleineren Servicestelle in Peuerbach und mit dem Linzerheim in Bad Schallerbach, wo Kuren angeboten werden.

Der Kundenservice Grieskirchen bearbeitet pro Jahr mehr als 42.000 persönliche und fast 53.500 telefonische Kundenkontakte (Zahlen für 2017). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OÖGKK bieten umfangreichen Service. Sie bearbeiten z. B. Anträge, beraten in Sachen Kinderbetreuungsgeld oder Krankenstand, nehmen Wahlärztrechnungen entgegen oder helfen im Rahmen des Netzwerks Hilfe, wenn jemand rasch Unterstützung braucht. Darüber hinaus gibt es diverse Angebote der OÖGKK für Gesundheitsförderung, z. B. Rauchausstieg, Abnehmen, Elternbildung, Zusammenarbeit mit Schulen und Betrieben etc.

Diverse Kurse werden auch in der Kundenserviceestelle Grieskirchen angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.oogkk.at oder unter der Telefonnummer 05-7807-183900

Die OÖGKK ist auch Arbeitgeberin im Bezirk Grieskirchen: 77 Personen (inkl. Teilzeitkräfte) arbeiten für die OÖGKK, 64 davon im medizinischen Bereich, überwiegend im Kurhaus „Linzerheim“.

OÖGKK
FORUM GESUNDHEIT

Hoangarten

Am 4. September luden wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner zum traditionellen Hoangarten ein. Besucht hat uns die Pollhamer Volkstanzgruppe, die das Fest perfekt tänzerisch gestaltet hat.

Erntedankfest

Das Erntedankfest in der Altenheimkapelle fand heuer am 12. Oktober statt, und wurde vom Personal des 2. Stockes gestaltet. Die Kolleginnen haben die Erntekrone wieder neu gebunden und dekoriert. Die Messe hielt unser Pfarrer Herr Mag. Franz Steinkogler und musikalisch umrahmt wurde sie von Herrn Mag. Ludwig Degeneve auf der Orgel. Im Anschluss an die Messe wurde als kleines Dankeschön gesegnetes Obst an die Messebesucher verteilt.



Erntekrone Fotonachweis: Altenheim

Wallfahrt nach Puppung

Mit ein paar Kleinbussen ging es am 12. Oktober nach Puppung. In der Klosterkirche wurde von Herrn Mag. Ludwig Degeneve eine wunderschöne Wallfahrtsmesse abgehalten. Anschlie-

Momente aus dem Alten- und Pflegeheim

Ende kehrten wir zum Mittagessen in einem gegenüber der Kirche liegenden Gasthof ein. Nach einem guten Mittagessen ging es wieder zurück nach Waizenkirchen.

Oktoberfest

Beste Stimmung herrschte beim jährlichen Oktoberfest, das wir am 16. Oktober mit unseren Bewohnern und Bewohnerinnen feierten. Für die Musik und Unterhaltung sorgten drei Ziehharmonikaspieler. Zum kulinarischen Ausklang gab es wie es zum Oktoberfest gehört Weißwürste mit süßem Senf und Laugenbrezen.

Vorankündigung Adventmarkt

Am Samstag, 24. November findet wieder der Adventmarkt im Altenheim statt. Wir laden alle GemeindegliederInnen, Freunde, Angehörige, Verwandte und Bekannte sehr herzlich dazu ein. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Zivildienstler

Seit 2004 besteht die Möglichkeit zur Ableistung des Zivildienstes bei uns im Altenheim. Die Termine für 2019 sind noch frei. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Heimleiter Hr. Gerhard Mair, Tel.: 07277/2224.

Bedanken möchten wir uns bei allen Personen und Vereinen, die uns immer so tatkräftig unterstützen, bei unserem ehrenamtlichen Besuchsdienst, bei den Angehörigen und Gästen, den Musikanten sowie bei allen Mitarbeitern und Mitwirkenden, die zum Gelingen aller Aktivitäten beitragen.



Pollhamer Volkstanzgruppe

Foto: Altenheim

Einladung zum Adventmarkt

im Alten- und Pflegeheim Waizenkirchen
am **24.11.2018**, ab 09:00 Uhr

**Ausstellung selbstgemachter Adventkränze
und Weihnachtsgegenstände.
Für das leibliche Wohl wird
mit Bratwürstl, frischen Krapfen
sowie Punsch gesorgt!**

**Auf euer Kommen freuen sich
die Heimbewohner und das Personal!**

Der Reinerlös dieser Veranstaltung
kommt den Bewohnern zu Gute.

Gemeinderatssitzung am Donnerstag, 9. August 2018

Auftragsvergaben Marktplatzgestaltung

Die derzeitige Hochkonjunktur und die überaus gute Auftragslage am Bausektor hat dazu geführt, dass die Baukosten derzeit auf einem äußerst hohen Niveau liegen und der Finanzierungsrahmen für die Marktplatzgestaltung bereits mit dem Billigstbieter um ca. € 624.000,-- überschritten würde.

Daher wurde beschlossen, das Leistungsverzeichnis des Billigstbieters entsprechend anzupassen.

Sämtliche Abbrucharbeiten, Aushub, Herstellung des Unterbaues, Versetzen der Leistensteine und Randbegrenzungen, Herstellung der Entwässerung und elektrischen Verrohrung, Versetzen der Kabelschächte und Leuchtenfundamente sowie Verlegung der Pflasterplatten sollen in Eigenregie mit Unterstützung der Straßenmeisterei Peuerbach erfolgen.

Diese Eigenleistungen wurden nach Erfahrungswerten abgeschätzt, verringern jedoch die Baukosten sehr wesentlich.

Die Lieferung des Rohr- und Schachtmaterials, Pflasterplatten, Leistensteine und die Schotterlieferung sollen durch die Gemeinde direkt beauftragt werden, wozu vom planenden Architekten bzw. von der Gemeinde entsprechende Angebote eingeholt wurden.

Mit dieser Vorgangsweise kann je nach Ausführungsvariante der Kostenrahmen wieder erreicht werden bzw. wird allenfalls in einem überschaubaren Rahmen überschritten.

Unter Berücksichtigung der Kosten für Eigenleistung und Straßenmeisterei (ca. € 329.000,--), Direkteinkauf von Unterbauschotter, Pflaster und Leistensteine (€ 339.400,-- bis € 542.000,--) können je nach Ausführungsvariante doch erhebliche Kosteneinsparungen erzielt und der Finanzierungsrahmen zumindest wieder annähernd eingehalten werden.

Zudem wurden auch von der Planungsseite noch einige Optimierungen getroffen, um Kosten zu sparen.

a) Reduktion Auftrag Fa. Swietelsky BaugmbH, Linz

Der Auftrag für die Marktplatzgestaltung wird für die an die Fa. Swietelsky BaugmbH, 4020 Linz lt. Anbot vom 29.6.2018 reduziert auf die Teilbereiche Baustellengemeinkosten, Liefern und Versetzen der Betonfertigteile, Asphaltierungsarbeiten, Verlegung Kleinsteinpflaster, Herstellung der Baumgruben mit Wurzelraumsystem, Erweiterung öffentl. WC und Regiearbeiten mit einer Gesamtauftragssumme von € 601.700,-- inkl. MWSt. mit Stimmenmehrheit erteilt.

b) Festlegung der Arbeiten, die in Eigenregie mit Unterstützung der Straßenmeisterei Peuerbach ausgeführt werden

Der Gemeinderat hat mit Stimmenmehrheit beschlossen, sämtliche Abbrucharbeiten, Aushub, Herstellung des Unterbaues, Versetzen der Leistensteine und Randbegrenzung, Herstellung der Entwässerung und elektrischen Verrohrung, Versetzen der Kabelschächte und Leuchtfundamente sowie

Verlegung der Pflasterplatten in Eigenregie mit Unterstützung der Straßenmeisterei Peuerbach auszuführen. Des Weiteren wird der Maschineneinsatz an örtliche bzw. regionale Unternehmen zu bereits beschlossenen Einheitspreisen vergeben, das Rohr- und Schachtmaterial über die örtliche Fa. Bauernfeind bezogen.

Das Gesamtvolumen der in Eigenregie ausgeführten Arbeiten wird mit € 329.000,-- inkl. MWSt. geschätzt.

c) Vergabe der Schotterlieferung

Der Gemeinderat hat mit Stimmenmehrheit beschlossen, den Auftrag für die Schotterlieferung je zur Hälfte an die Firmen Leidinger, 4722 Peuerbach und Fa. Hehenberger, 4074 Stroheim zu erteilen.

d) Vergabe der Betonfertigteile

Der Gemeinderat hat mit Stimmenmehrheit beschlossen, den Auftrag der Fa. Systembau Eder zu erteilen.

Die Lieferung und Montage erfolgt aus Gewährleistungsgründen durch die Fa. Swietelsky BaugmbH.

e) Entscheidung über die Lieferung des Pflastermaterials

Der Gemeinderat hat mit Stimmenmehrheit beschlossen, die Lieferung des Hartberger Granits für die Gehsteig- und Parkstreifenbereiche an die Fa. Kammerer/ Löckinger zu vergeben.

f) Vergabe der Steinmetzarbeiten

Der Gemeinderat hat mit Stim-

GR-Sitzung 09.08.18

menmehrheit beschlossen, die Versetzung des Brunnens (Abbau, Reinigung und Restaurierung, Wiederaufbau) an die Fa. Gerhard Fraundorfer, 4113 St. Martin zu vergeben.

Die Versetzung des Kriegerdenkmales wird aus Kostengründen derzeit nicht durchgeführt, sondern nur das Denkmal gereinigt.

Audit familienfreundliche Gemeinde - Umsetzung der familienpolitischen Maßnahmen 2018

Der Gemeinderat hat einstimmig folgenden Maßnahmenplan für die nächsten drei Jahre beschlossen:

- Leih-Oma-Dienst
- Babysitterliste
- Rad-, Spazier- und Laufwege
- Windeltonne
- Weg der Lebensmittel
- Aktivierung Chiller-Place
- Sichere Wege (Zebrastreifen)
- Tagesbetreuung + „Senioren-Treff“
- Hilfe bei Akutbedarf (Material und Informationen)

GR-Sitzung 24.10.18

Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 20.08.2018

Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.08.2018 die Außenstände der Abgaben- und Gebührenschildner betreffend Hausanschlussgebühren, Gemeindesteuern und -abgaben geprüft und festgestellt, dass die Anzahl der Schuldner und die daraus entstehenden offenen Forderungen nach besten Wissen und Gewissen vom

Gemeinderatssitzung am Mi. 24.10.2018

Sachbearbeiter der Gemeinde administriert und entsprechend eingefordert wird. Der Gemeinderat hat den Prüfungsbericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 01.10.2018

Der Prüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 01.10.2018 den Bauhof, Fuhrpark und den Winterdienst in der Zeit von 2015 bis 2017 geprüft und festgestellt, dass die Verbuchungen ordnungsgemäß durchgeführt worden sind, sowie eine nachvollziehbare Aufzeichnung geführt wird. Der Gemeinderat hat den Prüfungsbericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2018; Beschlussfassung Nachtragsvoranschlag inklusive der Kreditüberschreitungen gem. § 15 GemHKRO

Die Entwicklung während des Finanzjahres 2018 brachte Veränderungen der Einnahmen und Ausgaben gegenüber dem Voranschlag mit sich.

Gemäß den Bestimmungen des § 15 GemHKRO bedürfen die Kreditüberschreitungen gegenüber dem Voranschlag 2018 jedoch der Beschlussfassung durch den Gemeinderat. Der Nachtragsvoranschlag 2018 und die dazugehörigen Kreditüberschreitungen hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Darlehensvergabe für die Erweiterung der Ortskanalisation

Für die Erweiterung der Ortskanalisation in Waizenkirchen wurden die ortsansässigen Banken sowie die Volksbank Eferding-

Grieskirchen zur Anbotlegung eingeladen.

Zum Zeitpunkt der Anbotsabgabe am 04. Oktober 2018 sind 3 Angebote vorgelegen.

Als Bestbieter ging die Raiffeisenbank Prambachkirchen hervor.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, für die Erweiterung der Ortskanalisation bei der Raiffeisenbank Prambachkirchen ein Darlehen in der Höhe von € 750.000,00 lt. Anbot zu folgenden Konditionen aufzunehmen:

Zinssatz 6-Monats-EURIBOR + 0,70 % % halbjährlich dekursiv, Laufzeit 25 Jahre (derzeit 0,70 % p.a.).

Gestattungsvertrag für die Ausfahrt ISG Wohnbauten, Zellerstraße

Die Innviertler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft, Ried/l. beabsichtigt auf den ehemaligen Schwamberger-Gründen in der Zellerstraße eine Wohnblockanlage zu errichten.

Der erste Bauabschnitt soll noch im Herbst 2018 begonnen werden.

Für den Anschluss der Aufschließungsstraße an die Schauburger Landesstraße L 1214 ist der Abschluss eines Gestattungsvertrages mit der Landesstraßenverwaltung erforderlich.

Dieser Gestattungsvertrag wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Reinhalteverband Aschachtal; Satzungsänderungen

Vom Reinhalteverband Aschach-

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 24. Oktober 2018



3D-Ansicht der ISG-Wohnblockanlage in der Zellerstraße

tal waren aufgrund der Fusionierung von Peuerbach und Bruck-Waasen die Satzungen zu ändern und wurden in diesem Zuge auch die Beitragsanteile aufgrund der Gemeindemeldungen angepasst.

Der Gemeinderat hat folgende Satzungsänderungen einstimmig zur Kenntnis genommen:

- Baukosten Kläranlage; neuer Schlüssel 2018: 21,08%
- Stimmschlüssel; neuer Schlüssel 2018: 16,22%
- Betriebskosten Kläranlage; neuer Schlüssel: 20,60%

Förderung Studententicket

Die Förderung eines Semestertickets für Studenten wird bereits in vielen Gemeinden gewährt. Der finanzielle Zuschuss soll ein Anreiz zur Beibehaltung des Hauptwohnsitzes in Waizenkirchen sein.

Der Gemeinderat hat somit einstimmig beschlossen, ein Semesterticket für Studierende zu folgenden Konditionen einzuführen:

1. Als Förderhöhe werden 50 % der Kosten für die Benützung

von öffentlichen Verkehrsmitteln, jedoch maximal 75,00 € pro Semester bezahlt.

2. Die Förderung wird nur jenen Studierenden gewährt, die per Stichtag 31.03. (Sommersemester) bzw. 31.10. (Wintersemester) des Studienjahres ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde Waizenkirchen haben und dieser für die Dauer der Inanspruchnahme des Semestertickets aufrecht bleibt. Bei Aufgabe des Hauptwohnsitzes innerhalb dieser Frist ist die Förderung zur Gänze zurückzuzahlen.
3. Die Förderung wird je Studiensemester gewährt und kann längstens bis zum vollendeten 26. Lebensjahr bezogen werden.
4. Die Förderung wird an Studenten und Studentinnen ausbezahlt, die an einer Universität, Hochschule, Fachhochschule oder Pädagogischen Hochschule im In- oder Ausland studieren.
5. Dem Förderungsansuchen ist die Inskriptionsbestätigung sowie eine Kopie des

Semestertickets oder die Zahlungsbestätigung beizulegen.

6. Das Förderansuchen ist unter Vorlage eines Lichtbildausweises mit den erforderlichen Nachweisen beim Marktgemeindeamt Waizenkirchen im laufenden Semester zu stellen. Eine Förderung eines bereits absolvierten/abgelaufenen Semesters ist nicht möglich.“

Nähere Informationen bekommen Sie unter www.waizenkirchen.at

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.28 „Humer-Schloßfeld“ - Einleitung des Verfahrens

Mit Schreiben vom 25.09.2018 ersuchten die Ehegatten Humer Robert und Romana um Umwidmung im Bereich ihres Wohnhauses von derzeit Wohngebiet in Mischbaugebiet, da die Errichtung einer Gesundheitspraxis geplant ist. Dies ist in der derzeitigen Widmung Wohngebiet nicht bzw. nur eingeschränkt möglich.

Weiters soll entlang der Aschach eine Rückwidmung von Wohngebiet in Grünland erfolgen.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Durchführung der Änderung Nr. 4.28 „Humer-Schloßfeld“ des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 entsprechend den vorliegenden Planentwürfen für folgende Grundstücke gefasst:

- Grundstücke Nr. 677, 678, 1088 und 1089, jew. KG. Weidenholz
- Geplante Widmung: Mischbaugebiet bzw. Rückwid-

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 24. Oktober 2018

mung von Wohngebiet in Grünland

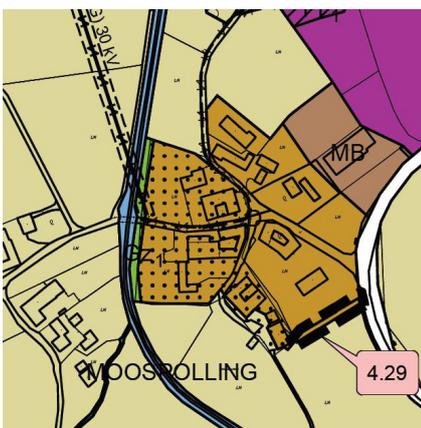
- Fläche: ca. 700 m²

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.29 „Watzenböck-Moospolling“ - Einleitung des Verfahrens

Mit Schreiben vom 25.09.2018 ersuchten die Ehegatten August und Elisabeth Watzenböck um Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 1682, KG Waizenkirchen, von derzeit Grünland in Dorfgebiet.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Durchführung der Änderung Nr. 4.29 „Watzenböck-Moospolling“ des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 entsprechend den vorliegenden Planentwürfen für folgendes Grundstück gefasst:

- Grundstück Nr. 1682, KG. Waizenkirchen
- Geplante Widmung: Dorfgebiet
- Fläche: ca. 295 m²



Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.30 „Scheuringer-Kollerbichl“ - Einleitung des Verfahrens

Mit Schreiben vom 28.09.2018 ersuchten die Ehegatten Markus und Andrea Scheuringer um

Umwidmung einer Teilfläche ihres Grundstückes Nr. 1090/2, KG Waizenkirchen, von derzeit Grünland in Dorfgebiet.

Der Gemeinderat hat einstimmig den Beschluss zur Einleitung des Verfahrens zur Durchführung der Änderung Nr. 4.30 „Scheuringer-Kollerbichl“ des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 entsprechend den vorliegenden Planentwürfen für folgendes Grundstück gefasst:

- Grundstück Nr. 1090/2, KG. Waizenkirchen
- Geplante Widmung: Dorfgebiet mit Schutzzone SB3 (die Errichtung von Hauptgebäuden ist untersagt)
- Fläche: ca. 360 m²

Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.25 inkl. ÖEK-Änderung Nr. 2.08 „Yurdaer-Reitsportanlage“ - Beschlussfassung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. März 2018 beschlossen, das Verfahren zur Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.25, sowie die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 2.05, Yurdaer-Reitsportanlage“ einzuleiten.

Durch die Abteilung Raumordnung beim Amt der OÖ. Landesregierung wurde mit Schreiben vom 29. Juni 2018 mitgeteilt, dass auf Grund der Grundstücksgröße eine Beschränkung der bebaubaren Fläche zu erfolgen hat. Durch die Marktgemeinde Waizenkirchen wurden daher entsprechende Unterlagen bez. der räumlichen Beschränkung der Bebauung des Grundstückes eingefordert und in die nun vorliegenden Planunterlagen eingearbeitet.

Die weiteren Dienststellen des Amtes der OÖ. Landesregierung, die Leitungsträger sowie die Betroffenen erhoben keinen weiteren Einwand gegen die geplante Änderung.

Der Gemeinderat hat die beantragte Flächenwidmungsplanänderung einstimmig beschlossen.

Bebauungsplanänderung Nr. 22.03 „Raiffeisenbank“ - Einleitung des Verfahrens

Mit Schreiben vom 25.09.2018 ersuchte die Raiffeisenbank Prambachkirchen um eine Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22.03 für das Grundstück Nr. 148/1 KG Waizenkirchen.

Durch die Raiffeisenbank ist im rückwärtigen Bereich die Schaffung von neuen Büroräumlichkeiten für die Bank sowie die Erweiterung der Zahnarztordination vorgesehen.

Die Bebauungsplanänderung beinhaltet daher im Wesentlichen die Änderung der Baufluchtlinien, Bauweise, Gebäudehöhen, Geschoßflächenzahl und KFZ-Abstellplätze.

Für die Bebauung des benachbarten Grundstückes der Haslehner Immobilien GmbH ist noch das Änderungsverfahren Nr. 02 „Haslehner“ zum gleichen Bebauungsplan anhängig. Gegenüber dem geplanten Objekt der Haslehner Immobilien GmbH ist ein entsprechender Abstand vorgesehen und es werden die Baufluchtlinien entsprechend festgelegt.

Der Gemeinderat hat daher einstimmig den Beschluss gefasst, dass das Verfahren zur Bebauungsplanänderung Nr. 22.03 „Raiffeisenbank“ gemäß dem

GR-Sitzung 24.10.18

Entwurf von Architektenbüro Dr. Englmaier eingeleitet wird.

Resolution an den Oö. Landtag Änderung im Wasserversor- gungsgesetz „Anschlusszwang“

GR. Josef Mair berichtet als Antragsteller, dass es nicht gerechtfertigt ist, dass Liegenschaftsbesitzer ein zweites Mal für die Wasserversorgung zur Kasse gebeten werden, wo in den meisten Fällen die Errichtung eines eigenen Hausbrunnens teurer war als die derzeitigen Anschlusskosten. Wasser ist ein kostbares Gut, daher sollen die bestehenden Brunnen weiter benützt werden dürfen. In NÖ, Burgenland, Kärnten und in der Steiermark gibt es bereits moderate Anschlusspflichten.

Da bereits einigen Betroffenen in Waizenkirchen ein Bescheid zur Anschluss- und Bezugspflicht ausgestellt worden ist, drängt die Zeit, hier eine gesetzliche Erleichterung herzustellen.

Der Gemeinderat hat daher auf Antrag von GR. Josef Mair folgende Resolution mit Stimmenmehrheit beschlossen:

Der OÖ. Landtag wird aufgefordert, folgende Änderung im § 6 des Oö. Wasserversorgungsgesetzes aufzunehmen.:

„Für alle bereits bestehenden Hausbrunnen und privaten Wassergesellschaften besteht kein Anschlusszwang, wenn die Eignung des Trinkwassers aus der eigenen Wasserversorgungsanlage von der Antragstellerin bzw. vom Antragsteller durch einen, den fachlichen Vorgaben der Trinkwasserverordnung entsprechenden Befund nachgewiesen wird. „

2. Waizenkirchner Gesundheitstag

Der zweite Gesundheitstag in Waizenkirchen fand vollen Anklang bei zahlreichen Besuchern. Im Fokus standen auch heuer wieder die Aussteller, welche zum größten Teil aus Waizenkirchen stammten. Das Programm bot eine Vielzahl an Information- und Mitmachgelegenheiten für alle Bürger in Waizenkirchen sowie für Interessierte von außerhalb.

Fotos unter www.tips.at oder www.meinbezirk.at



Schamane Karl Götzenberger
Foto: Josef Pointinger (Bezirksrundschau)



ALPAKAS im Mitterwinkl
Foto: Josef Pointinger (Bezirksrundschau)



Mitmachprogramm Jump-it
Foto: Josef Pointinger (Bezirksrundschau)



Barbara und Ponybär
(Tieraphie, Integrative
Reit- und Voltigierpädagogik für Kinder)

Foto: Josef Pointinger (Bezirksrundschau)

Bernd Haderer

Massage
Gesundheitstraining
Personaltraining

Doppelbauerstr.11
4730 Waizenkirchen

Telefon: +43699 11070511

Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung



© depositphotos

Krebshilfe

Krebshilfe Nichtraucher-Vortrag in Waizenkirchen

Im vergangenen Schuljahr wurden an der LFS Waizenkirchen Nichtraucher-Vorträge von der Krebshilfe OÖ abgehalten. Besonders wichtig ist dabei das Herausarbeiten des „Mehrwert durch's Nichtrauchen“ - mehr an Geld, Attraktivität, Gesundheit und Fitness!

In der Krebshilfe-Beratungsstelle in Wels steht Frau Mag. Elisabeth Holub-Landl für persönliche Gespräche mit Patienten, Angehörigen und Interessierten zur Verfügung - kostenlos und anonym.

Sie erreichen die Krebshilfe-Beratungsstelle telefonisch unter 0664/547 47 07 beziehungsweise unter beratung-wels@krebshilfe-ooe.at.

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!



**ÖSTERREICHISCHE
KREBSHILFE
SEIT 1910**

Österreichische Krebshilfe Oberösterreich, 4020 Linz, Harrachstr. 13, T: 0732/77 77 56-0, F: 0732/ 77 77 56-4, mobil: 0664/34 45 408, office@krebshilfe-ooe.at, www.krebshilfe-ooe.at

Österreichische Gesundheitsbefragung



Die Informationsmanager

Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch.

Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik

Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen. Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Oktober 2018 bis Februar 2019 mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr) E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at/gesundheitsbefragung

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Wald-rändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Ab-ernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, ge-wohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebens-räumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körperge-wicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht ange-passte Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden

- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem OÖ. Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungs-

unternehmen im Jahr 2003 ein Testobjekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93% reduziert. Daher werden seit März 2010 Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile wurden rund 300 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschäft - jedes Jahr kommen 30 Kilometer hinzu!

Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 100.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10 % der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichen Einsatz.

OÖ. Landesjagdverband

www.ooeljv.at



Text: GF Mag. Christopher Böck, Foto: E.Moser

„Christkindl aus der Schuhschachtel“

Die 18. Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe

Bereits seit dem Jahr 2000 führt die OÖ. Landlerhilfe ihre Weihnachtsaktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ durch. Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern bereits mehr als 250.000 Pakete und seit 2010 auch das ORF Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden.

Alljährlich führt uns die über 2300 km lange Reise mit über hundert ehrenamtlichen Helfern in die ukrainischen Waldkarpaten, wo noch immer Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben.

Oberösterreichs Kinder und ihre Familien sind auch heuer wieder aufgerufen, Schuhschachteln mit Süßigkeiten, Hygieneartikel, Schul- und Spielsachen zu füllen und damit zu Weihnachten einem Kind, dem es nicht so gut geht, eine große Freude zu bereiten. Aufgrund der hohen Transportkosten würden wir uns über die Abgabe von 1 € je Paket sehr freuen.

Wir suchen daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen, die uns Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. uns mit einer Spende (IBAN: AT41 3400 0000 0082 5000, BIC: RZOOAT2L bei der Raiffeisenlandesbank OÖ.) zur Abdeckung der Transportkosten unterstützen.

ALLE, die mitmachen wollen, können bis spätestens 12. Dezember ihre Weihnachtspackerl bei der OÖ. Landlerhilfe (Niederreithstraße 37, 4020 Linz) abgeben. Weitere Info's unter (Tel.: 0732/60 50 20 oder helmut.atzlinger@landlerhilfe.at).



Foto u. Text: OÖ Landlerhilfe

Kinderferienaktion Modellflug 2018

Nachdem durch schlechtes Wetter die Ferienaktion um eine Woche verschoben werden musste, war das Wetter zum Ersatztermin, dafür umso besser.

Am 1. Sept. konnte die Aktion mit vielen Teilnehmer bester Laune und viel Spaß begonnen werden.

Auch diesmal gab es wieder Flugvorführungen verschiedenster Modelle.

Mit größter Spannung wurde der „Zuckerflieger“ beobachtet, da er ja seine wertvolle Ladung verlieren sollte und als dies auch geschah, wurde die Piste im wahrsten Sinne des Wortes gestürmt.

Die Flugsimulatoren waren ständig im Einsatz und die Möglichkeit des Lehrer/ Schülerfliegen wurde durchgehend und zahlreich genutzt.

Durch die freundliche Unterstützung des Sparmarktes Waizenkirchen gab es auch noch aus-

reichend Eis zum Genießen. Der Wettbewerb im Weitfliegen mit den Modellen, die die Kinder erhalten haben, wurde mit heller Begeisterung durchgeführt und war ein toller Abschluss der Ferienaktion Modellflieger Waizenkirchen.



Gruppenfoto der Ferienaktion Modellflieger

Veranstaltungen in Waizenkirchen

Sonntag, 18.11.2018

Buchausstellung

Uhrzeit: 09 - 16 Uhr

Ort: Pfarrsaal Waizenkirchen

Veranstalter: Öffentliche Bibliothek Waizenkirchen

Sonntag, 18.11.2018

Kirchenkonzert MV Waizenkirchen

Uhrzeit: 19 - 21 Uhr

Ort: Pfarrkirche Waizenkirchen

Veranstalter: MV Waizenkirchen

Donnerstag, 29.11.2018

Gesangsabend mit Schülern innen aus der Gesangsklasse Judith Ramerstorfer

Uhrzeit: 19.30 Uhr

Ort: Vortragssaal der LMS Waizenkirchen

Veranstalter: LMS Waizenkirchen

Donnerstag, 29.11.2018

Thanksgiving Day Party

Livemusik: Pete Hoven

dazu: traditioneller Truthahn

Ort: Gasthaus Boubenicek

Freitag, 30.11.2018

Perchtenlauf

Uhrzeit: 18 Uhr

Ort: Schlossparkplatz

Veranstalter: SV Waizenkirchen, Imbiss Würstlstand

Samstag, 01.12.2018

Adventkranzverkauf

Uhrzeit: 8 - 11 Uhr

Ort: Pfarrheim Waizenkirchen

Veranstalter: Pfarre Waizenkirchen

Samstag, 01.12.2018 -

Sonntag, 02.12.2018

Schlossadvent

Uhrzeit: 10 - 18 Uhr

Ort: Schloss Weidenholz

Veranstalter: Heimat- und Kulturwerk Waizenkirchen

Samstag, 01.12.2018 -

Sonntag, 02.12.2018

Kunstgenuss im Advent

Uhrzeit: 10 - 18 Uhr

Ort: Atelier Margit Pillinger

Veranstalter: Kunstgenuss im Advent

Sonntag, 02.12.2018

Pfarradvent und Pfarrcafe

Uhrzeit: 9 - 12 Uhr

Ort: Pfarrheim Waizenkirchen

Veranstalter: Pfarre Waizenkirchen

Sonntag, 02.12.2018

Es wird scho glei dumpa

Traditionelles Adventkonzert zur Einstimmung in die Advent- und Weihnachtszeit. Eintritt: freiwillige Spende

Uhrzeit: 19 Uhr

Veranstalter: Pfarre Waizenkirchen

Mittwoch, 05.12.2018

Nikolaus am Marktplatz

Uhrzeit: 17 Uhr

Veranstalter: Kaufmannschaft Waizenkirchen

Freitag, 07.12.2018

SVW Nachwuchs Punschstand mit Nikolaus

Uhrzeit: 15 Uhr

Ort: Sportplatz Waizenkirchen

Sonntag, 16.12.2018

Adventsingen Kienzlchor + University of Pretoria Youth Choir aus Südafrika

Uhrzeit: 15 - 16.30 Uhr

Ort: Pfarrkirche

Veranstalter: Kienzlchor

Dienstag, 18.12.2018

Weihnachtlicher Vortragsabend

Uhrzeit: 18.30 Uhr

Veranstalter: LMS Waizenkirchen

Sonntag, 23.12.2018

Punschstand der FF Waizenkirchen

Uhrzeit: 16 Uhr

Ort: FF Haus Waizenkirchen

Bürgermeisterwahl

Am 11. November 2018 findet die Bürgermeisterneuwahl statt. Nach der Überprüfung der eingebrachten und veröffentlichten Wahlvorschläge durch die Gemeindewahlbehörde kandidieren folgende Personen für das Bürgermeisteramt:

- **Grüneis Fabian, Meindlstraße 3, Angestellter, ÖVP**
- **Kaltseis Gerhard Egon, Röckendorferholz 20, Servicetechniker, FPÖ**
- **Aumayr Andreas, Webereistraße 2/1, Immobilienberater, GRÜNE**

Allfällige Stichwahl am **Sonntag, 25. November 2018**

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:

www.waizenkirchen.at

IMPRESSUM:

Herausgeber:

Marktgemeindeamt Waizenkirchen, Marktplatz 3, 4730 Waizenkirchen

Redaktion:

Marktgemeindeamt Waizenkirchen, Allgemeine Verwaltung Tel. 07277/2255-0

Fax 07277/2255-30

Web: www.waizenkirchen.at

E-mail:

gemeinde@waizenkirchen.ooe.gv.at

Fotos:

Marktgemeinde Waizenkirchen, Pixabay, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck:

Druckerei Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schönau i.M.